

Kölsche Evolution!

Mit dem Vossor Phonebook bringt die Kölner Firma Seecode bereits die dritte Generation seines Freisprechrückspiegels auf den Markt.



Bluetooth-Freisprecheinrichtung – Rein äußerlich hat sich bei der Bluetooth-Freisprechanlage Vossor Phonebook wenig verändert. Die Gehäuseform ist geblieben, und auch die große Spiegelfläche sorgt nach wie vor für einen guten Überblick über den nachfolgenden Verkehr. Der Vossor wird mit einem kräftigen Klemmsystem problemlos auf dem Originalspiegel des Fahrzeugs befestigt. Wem das noch nicht genügt, der kann zusätz-



Schnell installiert
Mit einem unkomplizierten und effizienten Klemmsystem vereint sich der Vossor schnell mit dem Rückspiegel.

lich noch die beiliegenden Sicherheitsbänder anbringen. Neu ist beim Vossor Phonebook die Matrixanzeige, die nicht nur eine Telefonnummer, sondern auch den Namen des Anrufers anzeigen kann. Außerdem wird das Display für die Anzeige des Menüs benötigt, denn das hat es beim Vorgängermodell noch nicht gegeben. Zusätzlich verfügt der Freisprech-Spiegel jetzt über ein Telefonbuch, in das sich bis zu 600 Einträge aus dem Mobiltelefon laden lassen. Dazu benutzt der Vossor

sogenannte AT-Kommandos und das Object Push Profile (OPP), um alle beziehungsweise einzelne Kontakte an den Spiegel zu übertragen, je nachdem, welche Technik vom Handy unterstützt wird.

Die Koppelung mit einem Mobiltelefon ist einfach. Der Spiegel wird über die Menütaste in den Koppelungsmodus versetzt, und anschließend wird mit dem Handy die Freisprechanlage gesucht und verbunden. Der Vossor verfügt über die Bluetooth-Version 2.0 und unterstützt die Profile „Headset“ und „Handsfree“. Nach dem Koppeln finden sich Handy und Freisprecher automatisch wieder. Bis zu acht Mobiltelefone lassen sich so mit dem Vossor Phonebook koppeln. Somit können alle Fahrer, die sich ein Fahrzeug in der Familie oder im Beruf teilen, gesetzekon-



Alles im Blick
Nummern und Namen werden durch eine LED-Anzeige gut erkennbar angezeigt.

form telefonieren. Einwandfrei ist auch die Verständigung über den Vossor. Die Mikrofonempfindlichkeit lässt sich ändern, und auch die Lautstärke ist über einen vernünftigen Volumenbereich regelbar. Dabei macht der

kleine, gegen die Frontscheibe abstrahlende Lautsprecher richtig Druck. Auch die Akkuleistung kann sich sehen lassen. Der Stromspeicher (1700 mAh) versorgt den Freisprecher mit Energie für bis zu 500 Stunden Bereitschafts- beziehungsweise 25 Stunden Gesprächszeit.

Fazit: Der Vossor Phonebook hat verglichen mit seinen Vorgängern durch die Matrixanzeige und die Menüführung einen erheblichen Komfortgewinn bei der Bedienung. Die Verständigung beim Telefonieren ist deutlich optimiert, und auch die Betriebszeiten via Akku haben sich nahezu verdoppelt: „Eine echte kölsche Evolution“.



Vossor Phonebook

Eckdaten

Preis ca. 149 Euro
Erscheinungsdatum erhältlich

Ausstattungsmerkmale

- integriertes Telefonbuch für bis zu 600 Rufnummern
- Schnellwahl (drei Speicherplätze)
- Sprachwahl • bis zu 500 Stunden Bereitschaftszeit
- Namenanzeige
- Nummernanzeige

Wertung

Ausstattung	★★★★☆
Handhabung	★★★★★
Sprachqualität	★★★★★
Gesamtwertung	★★★★★